

# Vernetzt!

Mit einer neuartigen Rückenlehne stellt sich der Drehstuhl Mera von Klöber erneut dem FACTS-Test. Von den ergonomischen Eigenschaften des Einsteigermodells von Klöber überzeugte sich die Redaktion bereits im Jahr 2011. Im aktuellen Test stand daher vor allem die Rückenlehne im Fokus.



**D**as Besondere an diesem Mera sei die Rückenlehne, stellte der Außendienstmitarbeiter von Klöber bei der Vorstellung des Drehstuhls fest. Diese ist in der Tat anders als die bekannten Netzrückenlehnen: Sie besteht aus einem elastischen, gekreuzten Kunststoffnetz, das auf Körperwärme reagiert und sich dadurch dem Rücken vollständig anpassen soll. Im oberen Teil der Lehne ist dieses Netz weiter, im unteren Teil enger gezogen, um dort den Lordosenbereich zu unterstützen. Weil sich das Netz nach einiger Zeit dem Körper anpasst, sollen keine weiteren Einstellungen an der Rückenlehne nötig sein: keine Höhenverstellung, keine Justierung der Lordosenstütze. Optional, wie bei unserem Testmodell, kann über dieses Kunststoffnetz außerdem eine klassische Webnetz-Auflage gezogen werden.

## ANPASSUNG LEICHT GEMACHT

An den Nutzer anzupassen sind dann noch der Gegendruck der Lehne, was über eine einfach erreichbare Schnellverstellung erfolgt; statt der häufig anzutreffenden Kur-

bel entschied man sich bei Klöber für einen Hebel, der den Stuhl in sieben Positionen auf ein Gewicht von 45 bis 125 Kilogramm einstellt. Darüber hinaus lassen sich die Sitzhöhe und die Sitztiefe auf die jeweilige Körpergröße einstellen. Die Armlehnen sind multifunktional zu verstellen: Höhe, Tiefe

**ANHÄNGLICH:** Das Kunststoffnetz reagiert auf Körperwärme und passt sich den Konturen des Rückens an.



und Breite (werkzeuglos am Stuhlgestell und zusätzlich über die Armauflagen), außerdem sind sie schwenkbar.

Die NetZRückenlehne mit den versprochenen anschmiegsamen Eigenschaften erwies sich im Test als sehr angenehm. Das im unteren Teil der Lehne engmaschige Kunststoffnetz passt sich den Konturen des Rückens an, unterstützt angenehm den Lordosenbereich und bleibt auch dann im Kontakt, wenn man sich ganz zurücklehnt. Die korrekte Sitzposition kann der Nutzer auf dem Mera Network übrigens auch deshalb sehr leicht einnehmen, weil der Sitz mit einer Mulde versehen ist.

Die neue Network-Variante des Mera gibt es auch als Besucherstuhl, als Vierbeiner oder Freischwinger mit einer Lehne aus 3-D-Stricknetz. Der Besucher muss auf die auf Tuchfühlung gehende Rückenlehne zwar verzichten, sitzt dafür aber auf einem mit dem iF Product design award ausgezeichneten Stuhl. Interessant für die Berücksichtigung bei Ausschreibungen sind auch die zahlreichen Gütesiegel, die der Mera bisher erhalten hat: GS, LGA, Quality Office und Greenguard.

Nadia Hamdan ■

## FAZIT

Richtig sitzen fällt auf dem Mera Network leicht – somit traten während des Testzeitraums keine Verspannungen, Rückenschmerzen oder ähnliche Begleiterscheinungen langen Sitzens auf, was nicht zuletzt sicher der interessanten Konstruktion der Rückenlehne zu verdanken ist. Erneut ist an dem Mera nichts auszusetzen – inklusive einer hohen Verarbeitungsqualität und einem dezenten Design, das in alle Bürourgebungen passt.

**Produkt:** Mera Network  
**Beschreibung:** Bürodrehstuhl mit NetZRückenlehne  
**Anbieter:** Klöber GmbH  
**Preis:** ab 424,- Euro exkl. MwSt.  
**Kontakt:** www.kloeber.com

## BEURTEILUNG

Bedienung:	★★★★★★
Sitzkomfort:	★★★★★★
Ergonomie:	★★★★★★
Design:	★★★★★
Preis:	★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut

# FACTS

Test- und Wirtschaftsmagazin

Wir verleihen der Firma

## KLÖBER

für den Bürodrehstuhl mit Netzurückenlehne

## Mera Network

das Qualitätsurteil



Essen, 5. Juli 2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Leifeld'.

Klaus Leifeld (Ressortleiter Test & Technik)

# FAZIT

Richtig sitzen fällt auf dem Mera Network leicht – somit traten während des Testzeitraums keine Verspannungen, Rückenschmerzen oder ähnliche Begleiterscheinungen langen Sitzens auf, was nicht zuletzt sicher der interessanten Konstruktion der Rückenlehne zu verdanken ist. Erneut ist an dem Mera nichts auszusetzen – inklusive einer hohen Verarbeitungsqualität und einem dezenten Design, das in alle Büroumgebungen passt.

**Produkt:** Mera Network

**Beschreibung:** Bürodrehstuhl mit Netzurückenlehne

**Anbieter:** Klöber GmbH

**Preis:** ab 424 Euro exkl. MwSt.

**Kontakt:** [www.kloeber.com](http://www.kloeber.com)

## BEURTEILUNG

<b>Bedienung:</b>	
<b>Sitzkomfort:</b>	
<b>Ergonomie:</b>	
<b>Design:</b>	
<b>Preis:</b>	
<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>sehr gut</b>

# Vernetzt!

Mit einer neuartigen Rückenlehne stellt sich der Drehstuhl Mera von Klöber erneut dem FACTS-Test. Von den ergonomischen Eigenschaften des Einsteigermodells von Klöber überzeugte sich die Redaktion bereits im Jahr 2011. Im aktuellen Test stand daher vor allem die Rückenlehne im Fokus.



**D**as Besondere an diesem Mera sei die Rückenlehne, stellte der Außendienstmitarbeiter von Klöber bei der Vorstellung des Drehstuhls fest. Diese ist in der Tat anders als die bekannten Netzrückenlehnen: Sie besteht aus einem elastischen, gekreuzten Kunststoffnetz, das auf Körperwärme reagiert und sich dadurch dem Rücken vollständig anpassen soll. Im oberen Teil der Lehne ist dieses Netz weiter, im unteren Teil enger gezogen, um dort den Lordosenbereich zu unterstützen. Weil sich das Netz nach einiger Zeit dem Körper anpasst, sollen keine weiteren Einstellungen an der Rückenlehne nötig sein: keine Höhenverstellung, keine Justierung der Lordosenstütze. Optional, wie bei unserem Testmodell, kann über dieses Kunststoffnetz außerdem eine klassische Webnetz-Auflage gezogen werden.

## ANPASSUNG LEICHT GEMACHT

An den Nutzer anzupassen sind dann noch der Gegendruck der Lehne, was über eine einfach erreichbare Schnellverstellung erfolgt; statt der häufig anzutreffenden Kur-

bel entschied man sich bei Klöber für einen Hebel, der den Stuhl in sieben Positionen auf ein Gewicht von 45 bis 125 Kilogramm einstellt. Darüber hinaus lassen sich die Sitzhöhe und die Sitztiefe auf die jeweilige Körpergröße einstellen. Die Armlehnen sind multifunktional zu verstellen: Höhe, Tiefe

**ANHÄNGLICH:** Das Kunststoffnetz reagiert auf Körperwärme und passt sich den Konturen des Rückens an.



und Breite (werkzeuglos am Stuhlgestell und zusätzlich über die Armauflagen), außerdem sind sie schwenkbar.

Die NetZRückenlehne mit den versprochenen anschmiegsamen Eigenschaften erwies sich im Test als sehr angenehm. Das im unteren Teil der Lehne engmaschige Kunststoffnetz passt sich den Konturen des Rückens an, unterstützt angenehm den Lordosenbereich und bleibt auch dann im Kontakt, wenn man sich ganz zurücklehnt. Die korrekte Sitzposition kann der Nutzer auf dem Mera Network übrigens auch deshalb sehr leicht einnehmen, weil der Sitz mit einer Mulde versehen ist.

Die neue Network-Variante des Mera gibt es auch als Besucherstuhl, als Vierbeiner oder Freischwinger mit einer Lehne aus 3-D-Stricknetz. Der Besucher muss auf die auf Tuchfühlung gehende Rückenlehne zwar verzichten, sitzt dafür aber auf einem mit dem iF Product design award ausgezeichneten Stuhl. Interessant für die Berücksichtigung bei Ausschreibungen sind auch die zahlreichen Gütesiegel, die der Mera bisher erhalten hat: GS, LGA, Quality Office und Greenguard.

Nadia Hamdan ■

## FAZIT

Richtig sitzen fällt auf dem Mera Network leicht – somit traten während des Testzeitraums keine Verspannungen, Rückenschmerzen oder ähnliche Begleiterscheinungen langen Sitzens auf, was nicht zuletzt sicher der interessanten Konstruktion der Rückenlehne zu verdanken ist. Erneut ist an dem Mera nichts auszusetzen – inklusive einer hohen Verarbeitungsqualität und einem dezenten Design, das in alle Bürumgebungen passt.

**Produkt:** Mera Network  
**Beschreibung:** Bürodrehstuhl mit NetZRückenlehne  
**Anbieter:** Klöber GmbH  
**Preis:** ab 424 Euro exkl. MwSt.  
**Kontakt:** www.kloeber.com

## BEURTEILUNG

Bedienung:	★★★★★★
Sitzkomfort:	★★★★★★
Ergonomie:	★★★★★★
Design:	★★★★★
Preis:	★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut